

Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Tätigkeitsbericht 2016

Am 13.7.11 wurde in Ansbach der Verein – **Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** – gegründet. Die Mitgliederversammlungen fanden seitdem jährlich statt: Am 21.7.16 fanden die Neuwahlen statt.

1.	Mitgliederversammlung	13.07.11
2.	Mitgliederversammlung	24.10.11
3.	Mitgliederversammlung	01.10.12
4.	Mitgliederversammlung	23.09.13
5.	Mitgliederversammlung	20.10.14
6.	Mitgliederversammlung	19.10.15
7.	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	21.07.16

Mit der Mitgliederversammlung am 21.7.16 wurde der **Vorstand neu gewählt**. Herr Karsten Wagner übernahm die Verantwortung als 2. Vorsitzender von Frau Kordula Felka. Weiterhin kamen neu in den Vorstand und übernahmen damit als Beisitzer Verantwortung: Frau Elke Homm-Vogel und Frau Sylvia Bogenreuther. Der Vorsitzende dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und wünscht dem neuen Vorstand gutes Gelingen. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in den Ämtern bestätigt. Ebenso neu gewählt wurden die Kassenprüfer. Neben dem bestätigten **Klaus Spachmüller wurde neu Thomas Schönweiß gewählt**. **Den Kassenprüfern kommt** insbesondere bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung des Vereins eine hervorgehobene Stellung zu.

Natürlich mussten die Veränderungen im Vorstand im **Registergericht neu** eingetragen werden. Dabei wurden zunächst die Kopien der Protokolle der Mitgliederversammlung und der Wahl beim Notar abgegeben und Unterschriften von Herrn Wagner und Herrn Pfister geleistet. Anschließend erfolgte die gebührenpflichtige Eintragung im Vereinsregister.

Mit **Freistellungsbescheid vom 11.12.15** ist der Verein bis 2019 nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne des § 51 AO dient. **Wir sind damit weiterhin nun bis 2019 berechtigt für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen**. Auch die Mitgliedsbeiträge sind entsprechend zu behandeln. Dadurch entfällt auch die Pflicht zur Abgabe der entsprechenden Körperschaftssteuererklärungen für die nächsten 3 Jahre, womit sich der Verein jährlich Kosten erspart. Die Körperschaftssteuererklärungen der letzten 3 Jahre wurden damit geprüft und sind ohne Beanstandungen verlaufen. Der Freistellungsbescheid ist auch für Spenden, Zuwendungen und insbesondere Zuschüsse sehr wichtig.

Am 1.2.16 ging die **jährliche Zuwendung der FLZ** über dieses Mal **3000 €** beim Verein ein. Der **Lionsclub Ansbach** spendete am **23.3.16 ebenfalls 3000 €**. Dazu hat der 1.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963

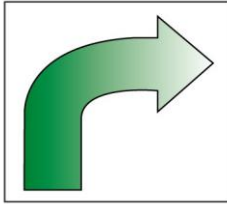
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenensfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Vorsitzende in einem angenehmen abendlichen Rahmen die Aufgaben und Leistungen des Vereins beim Lionsclub dargestellt. Die Dankeschreiben wurden sofort erstellt. Von der VR Bank Mittelfranken West e.G. ging eine Spende in Höhe von 500 € ein. Ein Schreiben um Spendenzuwendung der FLZ für 2017 mit einem Verwendungsnachweis für 2016 wird der FLZ wie gewohnt im November zugesendet.

Am 10.2.16 reichten wir den umfangreichen Verwendungsnachweis für die durchgeführten **pädagogischen Maßnahmen bei straffälligen jungen Menschen** als „Maßnahmen der Erziehungshilfe gegen Straffälligkeit“ für 2015 bei der Regierung von Mittelfranken ein. Der **Verwendungsnachweis** wurde von der Regierung geprüft und es wurde mit Bescheid am 7.3.16 festgestellt, dass die Mittel „zweckentsprechend verwendet und die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung beachtet wurden“.

Gleichzeitig stellten wir einen Antrag auf Zuschuss zur **teilweisen Finanzierung der zuwendungsfähigen Personalkosten** bei der Regierung von Mittelfranken für die pädagogischen Maßnahmen bei straffälligen jungen Menschen als „Maßnahmen der Erziehungshilfe gegen Straffälligkeit“ für 2016. Am 5.5.15 ging der vorläufige Bewilligungsbescheid für die staatliche Zuwendung bei uns ein. Gleichzeitig wurde ein Nachweis über den Zeitraum 2016 der Stellenbesetzung und Stellenumfang bis 1.9.16 gefordert. Dieser Nachweis wurde mit Schreiben vom 26.8.16 erbracht und es erging mit Bescheid vom 20.9.16 der endgültige Bewilligungsbescheid für Zuwendungen in Höhe von 23.050 € im 5. Förderjahr.

Am 2.3.16 ging der **Bewilligungsbescheid der Glückspirale** über eine Förderung des **ambulant betreuten Wohnens** für 2016 in Höhe von 23.400 € im Verein ein. 50 % der Mittel wurden sofort abgerufen. Im Laufe des November wurde der Fortsetzungsantrag im 2. Förderjahr bei der Glückspirale gestellt in Förderhöhe von 24.600 €.

Weiterhin wurde der Rechenschaftsbericht für das Landgericht Ansbach für die zugeteilten Bußgelder am 12.1.16 erstellt.

Mit sehr viel persönlichen Einsatz auch im Justizministerium konnte die Verlängerung und eine Erhöhung des monatlichen Zuschusses des Bayerischen Landesverbandes für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. erreicht werden. Bis zunächst August 2018 werden nun monatlich 500 € für die Tätigkeiten im Übergangmanagement planbar im Verein eingehen. Damit konnte eine erneute Steigerung des Zuschusses erreicht werden.

Das Diakonische Werk Bayern e.V. wurde über die **Wirtschaftlichkeitsprüfung** durch Frau Hutter informiert. Für 2014 wurde diese akzeptiert. Für 2015 wurde die Prüfung in Zusammenarbeit mit den Kassenprüfern erledigt. Auch diese Wirtschaftlichkeitsprüfung wurde ohne Beanstandung akzeptiert.


Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963

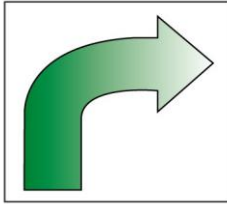
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

 **Zukunftsministerium**
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Die **Nutzungsvereinbarung mit Kolping** für das AAT wurde für 2016 verlängert. Damit konnten 2016 die Räumlichkeiten für den AAT weiterhin in der Bahnhofstraße in Ansbach genutzt werden. Der Verein hat aktuell **2 Räume angemietet**:

- ✚ **Zentralstellenbüro** in einem Anwesen des Vermieters **Diakonischen Werkes Weißenburg** in Ansbach, Körnerplatz 2 (monatliche Miete 250 €)
- ✚ **Geschäftsstelle** in Herrieden beim Vermieter ETG C+P Pfister (Monatsmiete 0 €)

Seit 1.1.16 ist die zentrale Anlaufstelle in Ansbach für Straffällige der Körnerplatz 2, 91522 Ansbach. Die Einrichtung der Zentralstelle wurde von der Firma Wohnzentrum Schüller GmbH mit 1500 € gesponsert und schließlich am 6.4.16 gesegnet und offiziell eröffnet. Technisch wurde das Büro mit Laptop und Drucker ausgestattet. Es besteht WLAN Zugang. Ein Schild wurde außen angebracht. Dazu war auch die Presse eingeladen.

Im ersten Quartal 2016 wurden für alle Übungsleiter- oder Honorarkräfte die aktuellen Verträge erstellt oder Dienstverträge abgeschlossen und unsere Versicherungen angepasst. **Der Verein hat 2016 offiziell die Mitträgerschaft beim Segeltörn Thor Heyerdahl übernommen.** Weiterhin bemühte sich der Verein aktuell um eine **Aufnahme als Leistungsanbieter des sogenannten Persönlichen Budgets des Bezirks Mittelfranken.** Seit 17. November 2016 wurde durch den Bezirk Mittelfranken, nach einem ausführlichen fachlichen und inhaltlichen Prozess, bestätigt, dass der Verein Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. die **fachlichen Voraussetzungen für die Erbringung von Leistungen hat, die mit dem persönlichen Budget im Rahmen der Eingliederungshilfe** eingekauft werden können.

Runde Tische im Rahmen des Übergangsmangement fanden unter Teilnahme der Straffälligenhilfe in der JVA Kailsheim (18.7.16), JVA Würzburg (22.7.16), JVA Straubing (12. Und 13.9.16) und JVA Nürnberg (im Dezember 2016) statt. Dies war insbesondere im Hinblick auf die fachliche Kooperation und die neuen Zuschüsse durch das Staatsministerium für Justiz für das Übergangsmangement wichtig. Erstmals wurde unsere Arbeit bei der **Entlassvorbereitung auch finanziell durch einen Zuschuss des Ministeriums in Höhe von jährlich 3000 € gewürdigt.** Auch dafür mussten Anträge gestellt, ein Verwendungsnachweis erbracht und insbesondere mit den JVA´s entsprechende Vereinbarungen getroffen werden, wie die dort absolvierten Stunden nachgewiesen werden können.

Die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses in dem der Verein beratendes Mitglied ist, fanden am 12.1. und 12.10.16 statt und wir nahmen an beiden Sitzungen teil. Mit der Verteilung des Jahresberichtes 2015 wurde auch wieder die Werbung bei den Richtern und Staatsanwälten um Bußgeldzuteilungen verbunden. Aufgrund der geringen

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963


www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

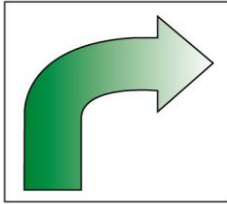
VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

 **Zukunftsministerium**
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Bußgeldeingänge 2015 wurde die Werbung bei den Richtern am Amtsgericht Ansbach und der Staatsanwaltschaft Ansbach weiter intensiv betrieben.

Die **Internetkriminalität macht auch vor unserem Verein leider nicht halt**. So kam es auch 2016 zu 1 illegalen Versuch Gelder vom Vereinskonto abzubuchen. Alle unzulässig abgebuchten Gelder konnten durch die Aufmerksamkeit des geschäftsführenden Vorstandes wieder zurückgeholt werden. Der Vorstand hat am 19.10.15 beschlossen, zukünftig jeden Versuch anzuzeigen, Gelder illegal vom Konto des Vereins abzuschöpfen. Dies wurde 2016 umgesetzt. Eine Anzeige wegen Geldwäsche konnte tatsächlich erfolgreich umgesetzt werden.

Am 8.6.16 wurde der **Newsletter I/16** und am 20.12.16 der **Newsletter II/16** an Mitglieder, Sponsoren, Interessierte und Kooperationspartner verteilt.

Von **Januar bis März 2016** wurden der Tätigkeitsbericht 2015, der Geschäftsbericht 2015 und der Jahresbericht 2015 des Vereins incl. dem Wirtschaftsbericht für das vollständige **Wirtschaftsjahr 2015** erstellt und mit dem **Steuerberater abgestimmt**. Der Vorstand wurde in der Mitgliederversammlung entlastet.

Die regelmäßigen Quartalsprüfungen des laufenden Geschäftes 2016 ergaben keine Beanstandungen. **Es wurden in allen genannten Prüfzeiträumen und Prüfgegenständen keine Feststellungen getroffen oder Beanstandungen gemacht.**

Die Strategietreffen des engeren Vorstandes fanden regelmäßig statt, u.a. am 12.1., 23.2., 29.3. 14.6. und 6.9.16. Die Vorstandssitzung des Gesamtvorstandes fand am 20.4.16 statt. Arbeitstreffen des Vorstandes mit der Leiter des operativen Geschäftsbereichs zur Qualitätsoptimierung fanden regelmäßig statt.

Der **Stand der Beschäftigten, Übungsleiter und Honorarmitarbeiter** zum 31.12.16 ist:

- 4 hauptamtliche Beschäftigte in Teilzeit oder geringfügig
- 3 Übungsleiter (Ehrenamtliche mit Aufwandsentschädigung)
- 2 Honorarmitarbeiter
- 14 Ehrenamtliche (Ehrenamtliche ohne Aufwandsentschädigung)

Der aktuelle Mitgliederstand im Verein zum 31.12.16:

51 Mitglieder (24 weibliche, 27 männliche, Durchschnittsalter: 51,3 Jahre).

Der Mitgliedsbeitrag für 2016 wurde von allen Mitgliedern fristgerecht im Januar/Februar 2016 eingezogen oder überwiesen.

Dr. Karl, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenensfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.